

## Protokoll Nr. 9/2020

Gemeinderatssitzung vom Montag, 17. August 2020, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Schulhausstrasse 16, Kriegstetten

---

### Anwesend

- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| – Simon Wiedmer       | Gemeindepräsident                   |
| – Ruth Studer         | Vizepräsidentin                     |
| – Edith Kunz          | Gemeinderätin                       |
| – David Nydegger      | Gemeinderat                         |
| – Rémy Wyssmann       | Gemeinderat                         |
| – Stefan Freiburghaus | Amt für Umwelt, Abteilung Wasserbau |
| – Margrit Jaggi       | Gemeindeschreiberin, Protokoll      |
- 

### Traktanden

1. Verlauf Gerenbach, Amt für Umwelt, Abteilung Wasserbau
  2. Genehmigung Protokoll Nr. 8 vom 8. Juni 2020
  3. Kreisschule HOEK, Schulraumplanung
  4. Verkehrspolizeiliche Massnahmen «Tempo 30»
  5. repla espace SOLOTHURN, Erneuerung der Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen
  6. Bauverwaltung Kriegstetten, Genehmigung Pflichtenheft
  7. Chräbszunft Chriegstette, Unterstützungsbeitrag 2020
  8. Openair Kino Cinémoon, Unterstützungsbeitrag
  9. KulturKreisKriegstetten, Unterstützungsgesuche Comedy Shows am 28. November 2020 und 30. Januar 2021
  10. Sanierung Sigrist-/Hauptstrasse, Arbeitsvergabe, Zirkulationsbeschluss
  11. Änderung Budget Sanierung Sigrist-/Hauptstrasse, Zirkulationsbeschluss
  12. Poststelle Kriegstetten, Weiteres Vorgehen
  13. Rücktritte aus der Bau- und Werkkommission per 31. Juli 2020
  14. Vorbereitung Gemeindeversammlung vom 17. September 2020
  15. Berichte aus den Ressorts
- 

### Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

## Verlauf Gerenbach

---

### Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung vom 22. August 2018 mit Herrn Ulrich Harder, Amt für Umwelt, Herren Peter Portmann und Christoph Lustenberger, Amt für Verkehr und Tiefbau, Herr Thomas Mühlethaler, BSB, sowie den Gemeindevertretern Simon Wiedmer und Peter Siegenthaler wurde im Zusammenhang mit dem Strassenbauprojekt «Haltenstrasse» über den Durchlauf des Gerenbachs diskutiert. Laut Herrn Harder werden Bäche, die verlegt werden müssen, offengelegt. Mit einer weiteren Verlegung/Offenlegung könnte die Problematik der alten, sehr kleinen Bachleitung unter der Liegenschaft GB Kriegstetten Nr. 140 behoben werden.

Am 5. Dezember 2018 hat die Gemeinde dem Amt für Verkehr und Tiefbau geschrieben, dass sich der Gemeinderat zu den verschiedenen Varianten der Führung des Gerenbachs Gedanken gemacht hat. Als mögliche Variante käme für den Gemeinderat die Führung des Gerenbachs entlang der linken Strassenseite Oekingenstrasse bis zur Kilbiwiese in Frage. Ab diesem Standort könnte der Gerenbach bis zur Einmündung in die Oesch allenfalls offengelegt werden.

Mitte Juni 2020 wurde die Strassensanierung «Haltenstrasse» abgeschlossen. Der Gerenbach wurde bei der Kreuzung Haltenstrasse-Oekingenstrasse einige Meter bzw. bis auf Höhe der Coop-Parkplätze offengelegt und mit einem Gitter versehen.

Der Gemeinderat möchte vom Amt für Umwelt erfahren, wie das weitere Vorgehen einer weiteren Verlegung/Offenlegung bzw. der Lösung der Problematik unter der Liegenschaft, aussieht.

Herr **Stefan Freiburghaus** teilt mit, dass der Lead bei diesem Projekt bei der Gemeinde liegt. Nur bei grösseren Wasserschutzprojekten übernimmt das Amt für Umwelt den Lead. Die Gemeinde leistet in der Regel einen Kostenvorschuss von 100 %. Da es sich bei diesem Projekt um eine Revitalisierung handelt, werden sich Bund und Kanton nach Abschluss des Projekts mit 90 % an den Kosten beteiligen. Die restlichen 10 % können allenfalls mit Gesuchstellungen bei weiteren Geldgebern wie z.B. AEK abgeholt werden.

Gemäss **Stefan Freiburghaus** ist der vorgesehene Verlauf des Bachs sinnvoll und zudem für die Gemeinde, Schule, etc. eine Aufwertung.

Für die Ausarbeitung des Projekts steht das Amt für Umwelt zur Verfügung. Für die Projektierung müsste gemäss Herrn Freiburghaus ein für Gewässer spezialisiertes Ingenieurbüro wie z.B. BSB + Partner Biberist, Emch und Berger Solothurn, Hunziker, Zarn & Partner AG, Aarau, beigezogen werden. Bei diesem Projekt ist die Berücksichtigung der ökologischen Komponente wesentlich. Es wird mit Kosten von Fr. 500.-/Laufmeter für die Planung und Ausführung gerechnet. Im Nutzungsplanverfahren (Erschliessung Gestaltungsplan) gibt es eine öffentliche Auflage. Der Beschluss liegt beim Regierungsrat.

**Edith Kunz** möchte wissen, wie die Problematik des Verlaufs unter dem Gebäude an der Oekingenstrasse gelöst werden kann. Diese Leitung würde gemäss Herr Freiburghaus mit Fließs beton aufgefüllt.

**Rémy Wyssmann** stellt die Frage, ob für die Verlaufsänderung von Seiten der Gemeinde eine Verpflichtung besteht oder «nice to have» ist. Aus Sicht des Amts für Umwelt hat vor allem der Eigentümer der Parzelle Lasten mit dem Bach, der unter dem Gebäude hindurchfliesst. Er muss für den Unterhalt bzw. für eine intakte Leitung aufkommen. Herr **Freiburghaus** rät, das Bachprojekt im Rahmen der Ortsplanungsrevision einfließen zu lassen.

### Erwägungen / Antrag

**Simon Wiedmer** stellt den Antrag, das Projekt «Verlauf Gerenbach» in die Ortsplanungsrevision, welche am Laufen ist, einfließen zu lassen.

### Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden. Das Projekt «Verlauf Gerenbach» bzw. das weitere Vorgehen wird an der nächsten Sitzung «Ortsplanungsrevision» thematisiert.

### Protokollauszug an

- Bau- und Werkkommission, Ursula Müller, Präsidentin
- Akten

2 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

**Genehmigung Protokoll Nr. 8 vom 8. Juni 2020**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll Nr. 8 vom 8. Juni 2020 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll Nr. 8 vom 8. Juni 2020 wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Akten

## Kreisschule HOEK, Schulraumplanung

---

### Ausgangslage

Der Bericht der Arbeitsgruppe «Schulraumplanung» liegt in der finalen Fassung vor. Er zeigt auf, welche unterschiedlichen Strategien für die Schulraumplanung diskutiert wurden. Bezüglich einer strategischen Schulraumplanung sind folgende drei Varianten denkbar:

- A. Neubau einer zentralen Kreisschule HOEK auf der grünen Wiese
- B. Zentralisierung des 2. Zyklus (4. bis 6. Klasse) an einem Standort, z.B. Kriegstetten
- C. Altersdurchmischung an allen drei Standorten ermöglichen.

Für die Arbeitsgruppe, welche von Amtes wegen die pädagogischen Aspekte in den Vordergrund stellt und sich an den Statuten der Kreisschule HOEK orientiert, steht die Strategie «Altersdurchmischung an allen drei Standorten» im Vordergrund.

Bezüglich IST-Situation wurde festgestellt, dass insgesamt die Schulraumsituation im ganzen Schulkreis als äusserst knapp beurteilt wird. Ein Unterricht nach modernen Unterrichtsmethoden und die Umsetzung des Lehrplans 21 sind nur unter erschwerten Bedingungen oder fast gar nicht möglich. Gemäss heutiger Nutzung bestehen im ganzen Schulkreis wenige Reserven an Schulraum.

Ein wichtiger Parameter für die Schulraumplanung ist die Bevölkerungsentwicklung und namentlich die zahlenmässige Entwicklung der Schülerzahlen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Kreisschule HOEK liegt im Jahr 2020 insgesamt bei 276 Schülerinnen und Schülern. In der Prognose nimmt die Gesamtzahl der schulpflichtigen Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren zuerst ab und dann wieder zu und erreicht im Jahr 2040 einen Wert, der nur geringfügig über dem Prognosewert von 2020 liegt.

Aufgrund der aktuell bekannten Schülerzahlen werden wir mit 241 Schülerinnen und Schülern im Jahr 2025 markant unter dem Wert liegen.

### Welche Auswirkungen haben diese Erkenntnisse auf den Schulraumbedarf in der Kreisschule HOEK

- Wenn man von einer gleichbleibenden durchschnittlichen Klassengrösse von 20 Schülerinnen und Schülern ausgeht, werden im Jahr 2040 max. 15 Schul-/Klassenzimmer benötigt.
- Eine Unbekannte stellt allerdings das Bestreben zu kleineren Klassengrössen (18 – 19) des LSO (Gewerkschaft der Lehrpersonen) dar. In diesem Fall müssten in der Kreisschule HOEK zwischenzeitlich (2035) mit einer oder zwei zusätzlichen Klassen gerechnet werden.

### Erwägungen / Antrag

Mit dem vorliegenden Bericht beantragt der Kreisschulrat den drei HOEK-Gemeinden, für 2021 ein Vorprojekt unter Einbezug eines Planungsbüros und unter Mitwirkung der Gemeinden zu erstellen. Die Gemeinden stellen dazu neben ihrer Vertretung im Kreisschulrat eine weitere Person zur Verfügung, der in dieser Arbeitsgruppe mitwirkt. Die Finanzierung des Vorprojekts wird über das Budget der Kreisschule HOEK erfolgen.

### Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit dem Antrag des Kreisschulrats, im 2021 ein Vorprojekt unter Einbezug eines Planungsbüros sowie der Mitwirkung der Gemeinden zu erstellen, einstimmig einverstanden. **David Nydegger** schaut mit den Mitgliedern der Bau- und Werkkommission, wer im Kreisschulrat nebst der Gemeinderätin Edith Kunz, bei diesem Projekt mitarbeiten könnte.

### Protokollauszug an

- Kreisschulrat HOEK
- Akten

### **Verkehrspolizeiliche Massnahmen «Tempo 30»**

---

#### **Ausgangslage**

Die Gemeindeversammlung genehmigte im Dezember 2018 die Einführung von «Tempo 30». Inzwischen liegt der Bericht der Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen sowie Verkehrs- und Sicherheitsmassnahmen, Verkehrsgutachten auf Quartierstrassen vor. Da die vorliegenden Berichte durch den Kanton genehmigt worden sind, werden die verkehrspolizeilichen Massnahmen im amtlichen Publikationsorgan öffentlich ausgeschrieben.

Die Zonensignalisation umfasst alle Quartiere bzw. das gesamte Gemeindestrassennetz im Innerortsbereich. Innerhalb dieser Gebiete besteht generell Rechtsvortritt.

Nicht Bestandteil der Zonensignalisation sind folgende Strassen:

- Gerlafingenstrasse
- Haltenstrasse
- Hauptstrasse
- Oekingenstrasse
- Recherswilerstrasse
- Subingenstrasse

Der Plan kann während der zehntägigen Beschwerdefrist in der Gemeindeverwaltung während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Die Standorte der neuen Signaltafeln werden ab Montag, 24. August 2020 an den geplanten Standorten mittels Pfahl oder Markierungsspray gekennzeichnet.

#### **Erwägungen / Antrag**

**Simon Wiedmer** stellt den Antrag, die verkehrspolizeilichen Massnahmen im Azeiger vom 20. August 2020 zu publizieren.

#### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag von **Simon Wiedmer**, die verkehrspolizeilichen Massnahmen im amtlichen Publikationsorgan öffentlich auszuschreiben.

#### **Protokollauszug an**

- Bau- und Werkkommission, Ursula Müller, Präsidentin
- Akten

### **Repla espace Solothurn, Erneuerung der Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen**

---

#### **Ausgangslage**

Die erste vierjährige Beitragsperiode der Kostenbeteiligung an die regionalen Institutionen endet im Dezember 2020. Die finanzielle Beteiligung an den regionalen Aufgaben wurde durch die Gemeinden grossmehrheitlich mitgetragen. Der Ausschuss der repla hat das Modell geprüft und unterbreitet gestützt auf die Analyse und positiven Erfahrungen der letzten vier Jahre den Mitgliedergemeinden eine Fortsetzung.

Die Gemeinde Kriegstetten hat die erste Vereinbarung 2017 – 2020 nicht unterschrieben, jedoch die Beiträge gleichwohl entrichtet.

Folgende Institutionen werden mit einem jährlichen Beitrag unterstützt:

- Stadttheater Solothurn
- Altes Spital, Solothurn
- Zentralbibliothek, Solothurn
- Kunsteisbahn, Zuchwil
- Velostation, Solothurn
- Naturmuseum, Solothurn
- Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter

Der jährliche Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner beträgt in Kriegstetten Fr. 14.00. Gemäss Simon Wiedmer bindet uns diese Vereinbarung nicht. Sollte die Gemeinde aus verschiedenen Gründen in finanzielle Schwierigkeiten kommen, so kann sie beim Vorstand der repla die Sistierung der vereinbarten Zahlungen innerhalb der laufenden Vereinbarung befragen.

**Rémy Wyssmann** meint, dass die Gemeinde ihre Handlungsfreiheit behalten und selber entscheiden soll für was sie Ausgaben tätigen will. Bis jetzt hat die Gemeinde die jährlichen Beiträge an die verschiedenen Institutionen bezahlt und wird es auch weiterhin ohne Vereinbarung tun. Der politische demokratische Entscheid soll bei der Gemeinde bleiben und damit ein Automatismus bei den Ausgaben vermieden werden.

**Edith Kunz** sagt, dass die kulturellen Institutionen defizitär sind und auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Es soll verhindert werden, dass kulturelle Institutionen schliessen müssen. Da die Gemeinde jährlich die Beiträge entrichtet, kann ihres Erachtens die Vereinbarung unterzeichnet werden.

**Ruth Studer** ist ebenfalls der Meinung, dass die Vereinbarung unterzeichnet werden kann, da wir die Beiträge ja sowieso bezahlen.

#### **Erwägungen / Antrag**

**Simon Wiedmer** stellt den Antrag, die Vereinbarung für die Jahre 2021 – 2024 zwischen der Regionalplanungsgruppe espace SOLOTHURN (repla), Zuchwil und der Einwohnergemeinde Kriegstetten zu unterzeichnen und die Beiträge zu bezahlen.

#### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Beschluss, die Vereinbarung für die Jahre 2021 – 2024 zwischen der Gemeinde Kriegstetten und der Regionalplanungsgruppe espace SOLOTHURN (repla), Zuchwil, zur Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben, ist wie folgt:

3 Ja

1 Nein

1 Enthaltung

Die Vereinbarung wird unterzeichnet und der repla eingereicht.

#### **Protokollauszug an**

- repla espace Solothurn
- Finanzverwaltung
- Akten

### **Bauverwaltung Kriegstetten, Genehmigung Pflichtenheft**

---

#### **Ausgangslage**

Seit rund einem Jahr beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Umstrukturierung des Bauwesens. Mit der organisatorischen Reorganisation der Baubelange provisorisch ab 1. August 2020 und definitiv ab 1. Januar 2021 werden die geeigneten Massnahmen getroffen hin zu einer professionellen, effizienten und nachhaltigen Abwicklung von Bauvorhaben. Die Aufgaben im Bereich der Betreuung, Unterhalt sowie Bau von Anlagen und Liegenschaften sollen vereinfacht werden.

Der Gemeinderat hat folgende Massnahmen entschieden:

1. Reduktion der Bau- und Werkkommission von 5 auf 3 Mitglieder
2. Beauftragung eines Bauverwalters im Mandatsverhältnis
3. Anstellung einer Bausekretärin in einem 20 %-Pensum

Die Gesetzesänderungen in der DG und GO sowie die Reorganisation werden der Gemeindeversammlung im Rahmen des Budgets 2021 unterbreitet. Die Anpassung erfolgt per 1. Januar 2021. Der Gemeinderat musste aufgrund der bevorstehenden Personalvakanz per 31. Juli 2020 bereits eine Überleitung in das neue Modell vornehmen.

**Simon Wiedmer** hat das Pflichtenheft «Umstrukturierung Bauwesen» per 1. August 2020 verfasst. Dieses beinhaltet die folgenden Punkte:

- **Organigramm** Bau- und Werkkommission ab 1. August 2020
- **Aufgabenteilung** (Bau- und Werkkommission, Bauverwaltung, Bausekretariat, Gemeindearbeiter/Brunnenmeister
- **Pflichtenheft** Bau- und Werkkommission, Präsidium Bau- und Werkkommission, Bauverwaltung, Bausekretariat, Brunnenmeister/Gemeindearbeiter
- **Finanzkompetenzen** per 1. Januar 2021
- **Ablauf Baubewilligungsverfahren**
- **Abgrenzungen Gemeinderat**

#### **Erwägungen / Antrag**

**Simon Wiedmer** stellt den Antrag, das Pflichtenheft, wie es vorliegt, zu genehmigen.

#### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Pflichtenheft «Umstrukturierung Bauwesen» ab 1. August 2020 wird einstimmig genehmigt.

#### **Protokollauszug an**

- Bau- und Werkkommission, Ursula Müller, Präsidentin
- Uriel Kramer, W+H, Biberist
- Bausekretariat
- Akten

**Unterstützungsbeitrag 2020**

---

**Ausgangslage**

Die Chräbszunft Chriegstette gelangt mit Schreiben vom 18. Mai 2020 an die Einwohnergemeinde Kriegstetten mit der Bitte um Sprechung eines Unterstützungsbeitrages.

**Erwägungen / Antrag**

**Ruth Studer** stellt den Antrag, der Chräbszunft Chriegstette den Jahresbeitrag von Fr. 500.- zu bezahlen. Der ortsansässige Verein erhält den jährlich wiederkehrenden Betrag von Fr. 500.-, sofern dieser ein entsprechendes Gesuch stellt.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag von **Ruth Studer**. Der Chräbszunft Chriegstette wird der Vereinsbeitrag von Fr. 500.- pro Jahr entrichtet.

**Protokollauszug an**

- Chräbszunft Chriegstette, Domenic Studer, Aktuar (Brief)
- Finanzverwaltung
- Akten

**Openair Kino Cinémoon, Unterstützungsbeitrag**

---

**Ausgangslage**

**Bettina Krebs**, Präsidentin Cinémoon, bittet die Einwohnergemeinde Kriegstetten mit Schreiben vom 9. Juni 2020 um Sprechung eines Unterstützungsbeitrages. Auch wenn sie im 2020 den Anlass infolge Covid-19 nicht durchführen werden, sind sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um die laufenden Kosten decken zu können.

Die aktiven Vereine und Institutionen, welche in unserer Gemeinde kulturelle Anlässe organisieren und durchführen, werden mit Fr. 500.- pro Jahr durch die Gemeinde unterstützt. Die Sprechung des Beitrages erfolgt aufgrund eines Gesuchs an die Gemeinde.

**Weiteres Vorgehen**

Da die Gemeinde Unterstützungsbeiträge für Anlässe leistet, die letztendlich durchgeführt werden, schlägt der Gemeinderat vor, das Thema anlässlich der Gemeindepräsidentenkonferenz HOeK zu besprechen. Das Traktandum wird an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 31. August 2020 erneut aufgenommen.

**Protokollauszug an**

- Akten

**KulturKreisKriegstetten, Unterstützungsbeitrag Comedy Shows am 28.11.2020 und 30.1.2021**

---

**Ausgangslage**

KulturKreisKriegstetten präsentiert am 28. November 2020 das neue Programm von Peach Weber sowie am 30. Januar 2021 DARUM – das neue und 6. Programm von und mit Claudio Zuccolini. Neu ist der Anlass von Massimo Rocchi am 3. Oktober 2020 dazugekommen.

Es ist vorgesehen, dass die Anlässe in der Mehrzweckhalle in Kriegstetten durchgeführt werden.

Der KulturKreisKriegstetten stellt am 8. Juni 2020 den Antrag um Gewährung einer Zuwendung aus dem Kulturfond Kriegstetten.

**Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat ist nicht in der Lage, ohne entsprechendes Schutzkonzept für die drei Anlässe eine Genehmigung zur Durchführung zu erteilen. Roberto Marchetti wird schriftlich mitgeteilt, dass er drei durch den Kanton genehmigte Schutzkonzepte für die Durchführung der Grossanlässe einreichen soll.

**Protokollauszug an**

- KulturKreisKriegstetten, Roberto Marchetti (Brief)
- Akten

**Sanierung Sigrist-/Hauptstrasse, Arbeitsvergabe, ZIRKULATIONSBESCHLUSS**

---

**Ausgangslage**

Die Bau- und Werkkommission hat am 11. Juni 2020 zu Händen des Gemeinderates den Antrag um Arbeitsvergabe «Sanierung Sigrist-/Hauptstrasse» gestellt.

Der Antrag der Bau- und Werkkommission lautet wie folgt:

- Tiefbau/Wasserversorgung (pauschal Fr. 290'000.00) Firma Tschanz Grabenlos AG
- Elektro Netzbau (gemäss Angebot Fr. 25'329.60) Firma Schwaller EKM AG

**Erwägungen / Antrag**

Da der Gemeinderat während der Sommerferien pausierte, wurde der Antrag auf dem Zirkulationsweg entschieden.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Antrag der Bau- und Werkkommission hat der Gemeinderat mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig gutgeheissen.

**Protokollauszug an**

- Bau und Werkkommission, Ursula Müller, Präsidentin
- Finanzverwaltung
- Akten

**Änderung Budget «Sanierung Sigrist-/Hauptstrasse, ZIRKULATIONSBESCHLUSS**

---

**Ausgangslage**

An der Budgetgemeindeversammlung im Dezember 2019 wurde durch die Bau- und Werkkommission ein Kredit von Fr. 250'000.- für die Sanierung Sigrist-/Hauptstrasse beantragt. Dieses Globalbudget wurde in die drei Bereiche Wasser, Abwasser und Elektro aufgeteilt. In der Detailplanung wurde festgestellt, dass der Betrag Abwasser korrekterweise in die Rechnung Wasser gehört.

**Erwägungen / Antrag**

Die Bau- und Werkkommission beantragt dem Gemeinderat, das bewilligte Budget für das obige Projekt wie folgt zu ändern:

Abwasser	Fr.	0.00
Wasser	Fr.	140'000.00
Elektro	Fr.	<u>110'000.00</u>
Total	Fr.	250'000.00

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat hat mittels Zirkulationsbeschluss der Änderung Budget «Sanierung Sigrist-/Hauptstrasse» einstimmig zugestimmt.

**Protokollauszug an**

- Bau und Werkkommission, Ursula Müller, Präsidentin
- Finanzverwaltung
- Akten

### **Poststelle Kriegstetten, Weiteres Vorgehen**

---

#### **Ausgangslage**

Seit bald drei Jahren beschäftigt sich der Gemeinderat mit dem Thema «Poststelle Kriegstetten». Der Gemeinderat könnte sich mit einem Agenturmodell einverstanden erklären, er wehrt sich aber gegen einen Hausservice. Die Post hat inzwischen mit verschiedenen Geschäften in unserer Gemeinde das Gespräch betreffend Agenturlösung gesucht. Die Anforderungen einer Postagentur von Seiten der Post wie beispielsweise vorgeschriebene Öffnungszeiten, juristische Person, etc. müssen erfüllt werden können. Die Drogerie Kilchenmann hat zwischenzeitlich aus verschiedenen Gründen eine negative Antwort erteilt. Mit der Metzgerei Thoma steht die Post momentan in Verhandlung.

An der Sitzung vom 4. August 2020 zwischen Vertretern der Post, Martin Thoma, Metzgerei Thoma sowie dem Gemeindepräsidenten hat sich herausgestellt, dass die Metzgerei Thoma für die Führung der Agentur einen Anbau realisieren müsste. Es wurde vereinbart, dass sich der Gemeinderat an der nächsten Gemeinderatssitzung zu folgenden Ideen äussern soll:

- Führung einer Agentur innerhalb der Gemeindeverwaltung (pro und kontra). Die Gemeindeverwaltung hat aktuell 11 Stunden pro Woche den Schalter geöffnet, die Post verlangt Öffnungszeiten von rund 30 Stunden pro Woche
- Finanzielle Beteiligung am Umbau der Metzgerei Thoma

#### **Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat wird das Traktandum an seiner Sitzung vom 31. August 2020 behandeln.

#### **Protokollauszug an**

- Urs Krattiger, Spezialist Netzentwicklung, Post CH AG (Mail)
- Akten

**Rücktritte aus der Bau- und Werkkommission per 31. Juli 2020**

---

**Ausgangslage**

**Peter Siegenthaler**, Präsident der Bau- und Werkkommission, sowie **Jörg Maibach**, Mitglied Bau- und Werkkommission, haben mit Schreiben vom 11. Juni 2020 ihren Rücktritt aus der Bau- und Werkkommission bekanntgegeben.

**Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat nimmt von den Rücktrittsschreiben Kenntnis und dankt den beiden langjährigen Mitgliedern der Bau- und Werkkommission für den geleisteten Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Vorbereitung Gemeindeversammlung (Rechnung 2019) vom 17. September 2020**

---

**Ausgangslage**

Die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 17. September 2020 liegen vor:

1. Rechnung 2019
2. HOEK, Tagesstrukturen, Statutenänderung
3. OWO, Statutenänderung
4. Wasserversorgung, Fusion
5. Gebührentarif, neues Reglement
6. Information aus dem Gemeinderat
7. Verschiedenes

**Weiteres Vorgehen**

Aufgrund von Covid-19 wird es eine Eingangskontrolle geben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche an der Versammlung teilnehmen, werden namentlich auf einer Liste aufgeführt. Die Bevölkerung wird daher gebeten, sich ca. 15 Minuten vor Beginn der Versammlung in der Mehrzweckhalle einzufinden.

**Protokollauszug an**

- Akten

#### **Covid-19, Benützung der Duschen und Garderobe im Schulhaus**

**Simon Wiedmer** teilt mit, dass die Gemeindepräsidenten HOeK entschieden haben, die Duschen und Garderoben in den Schulhäusern aus Sicherheitsgründen weiterhin nicht zu benützen.

#### **Bau- und Werkkommission, Präsidium**

**David Nydegger** teilt mit, dass Ursula Müller ab 1. August 2020 das Präsidium der Bau- und Werkkommission übernommen hat. Sie wird die Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Bauverwalter, Uriel Kramer, W+H, Biberist koordinieren.

#### **Sanierung Kabelstörung, Büntackerstrasse**

**David Nydegger** informiert über die Kabelstörung an der Büntackerstrasse. Für die Sanierung wurden verschiedene Varianten geprüft. Die Firma AEK onyx AG war bereits für die provisorische Erschliessung vor Ort und kennt die Situation.

#### **ANTRAG**

**David Nydegger** stellt den Antrag, der AEK onyx AG den Auftrag zu erteilen, um die Netzanschlüsse neu zu erstellen.

#### **BESCHLUSS**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag von David Nydegger. Die betroffenen fünf Liegenschaften an der Büntackerstrasse (8, 10, 12 und Gerlafingenstrasse 9, 11) werden durch die bestehende Rohranlage neu ab der KVK 1 Büntackerstrasse erschlossen und die restlichen 5 Liegenschaften Büntackerstrasse 2, 4, 6 und Gerlafingenstrasse 13 und 15 am parallel dazu verlegten Stammkabel zu belassen.

#### **Sozialkommission**

Gemäss **Ruth Studer** wird das Budget 2021 später als üblich eintreffen. An der Sitzung wurde vereinbart, dass man vorderhand die vorgeschlagenen Zahlen des Kantons übernehmen soll.

#### **Kreisschule HOEK, Tagesstrukturen**

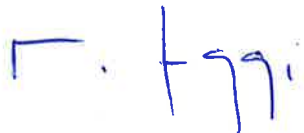
**Edith Kunz** teilt mit, dass eine Arbeitsgruppe einen Konzeptentwurf erstellt hat. Es stehen zwei verschiedene Angebote (Spielgruppe und Tagesbetreuung für Kinder ab 4 Jahren) zur Auswahl. focus jugend wäre für die Mahlzeiten am Mittag zuständig. Es wird eine pädagogische Fachperson angestellt. Das Budget läuft über die Kreisschule HOEK. Die notwendigen baulichen Arbeiten, welche durch die Gemeinde ausgeführt werden, sind nicht im Budget enthalten. Die Spielgruppe wird als Abteilung der Kreisschule HOEK geführt. Die Dienst- und Gehaltsordnung wird entsprechend angepasst.

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

21.00 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

---

Nächster Termin

14.9.2020, Gemeinderat